

Sehenswerte Bauwerke, Anlagen, Einrichtungen.

Akademie der Wissenschaften, verbunden mit der Staatsbibliothek: Unter den Linden 38. Nach den Plänen des Wirkl. Geh. Oberhofbaurats v. Ihne und unter seiner Leitung im Jahre 1903-1914 erbaut. An der Außenfront über den drei Portalen des Haupteinganges die Reliefmedaillons Friedrichs II., Kaiser Wilhelms II. und des Kaisers Nikolaus II. mit den Umschriften: Fridericus magnus, Guillelmus II. Imperator Germaniarum, Nicolaus II. Imperator Russiarum. Im Vorderhaus auf der rechten Seite die Räumlichkeiten für die Verwaltung der Akademie, auf der linken die für die Verwaltung der Bibliothek. Das Hauptgebäude der Staatsbibliothek hat einen Platz für 600 Leser.

Aquarium im Botanischen Garten, Budapest, StraÙe 9. Eröffnet am 1. Oktober 1883. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Börse, Burse, an der Königin-Platz. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Botanischer Garten, an der Königin-Platz. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Deutsches Städtchen, an der Königin-Platz. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Dom, nach Rasch'schen Plänen. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Funkturm, Charlottenburg, an der Königin-Platz. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Glockenspiel der Parochialkirche von 1715. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

St. Hedwigskirche, am Kaiser-Franz-Josef-Platz. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

der Maria-Rotunda in Rom mit mächtiger Kuppel. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Höhe, von Boumann sen., nach einer Zeichnung von 1871 bis 1887 von Hasack mit Laterne versehen. 1897-98 N. Geiger's Entwurf angeführt.

Heilige-Geist-Kapelle, Heiligegeiststraße. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Jagdloß Grünwald, Besuchszeit Sommer: wochentl. 10-12, Sonntag 10-12, Winter: wochentl. 10-12, Sonntag 10-12. Eintritt 0,50 M.

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Auguste-Viktoria-Platz. Nach den Plänen des Baurats Schwichten 1891-1896 erbaut. Der Hauptturm 143 m hoch. Eröffnet am 1. September 1896. Besichtigung werktäglich im Sommer von 9-5, im Winter von 10 bis zum Dunkelwerden. Während der Amtshandlungen (Trauungen, Taufen) für Besichtigung geschlossen. Eintritt frei.

Kleinstpark mit den Kolonnaden u. d. Bronzefigur „Diana“ v. Prof. Konstant Starck. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Klosterkirche, Klosterstraße zwischen 73 u. 74. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Krönungshof, Am Molkenmarkt. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Lagerhaus, ehemals das „Hohe Haus“, 1451 Residenz, in welchem auch Friedrich I. 1415 die Huldigung der Stände empfing; Klosterstr. 76.

Landtagsgebäude, Prinz-Albrecht-Str. 5. Besichtigung an den sitzungsfreien Tagen nach vorheriger, möglichst schriftlicher Anmeldung beim Direktor.

Märchenbrunnen, nach den Entwürfen des Stadtbauers Ludwig Hoffmann, eingeweiht am 16. Juni 1913 im Friedrichshain vor dem Königstor.

St. Marienkirche, Marienkirchhof, am neuen Markt, schon 1382 erwähnt, Turm von Boumann in eigenartiger Gotik 1790 erbaut, 1818 erneuert, 1893 bis 1894 nach den Entwürfen des Stadtbauers Blankenstein umgebaut. Im Innern: Marmorkanzel von Schlüter, der obere Taufstein von 1473, der erst 1860 wieder aufgefunden Totentanz und das Marmordenkmal des Feldmarschalls v. Sparr. Vor der Kirche ein steinernes Sühnekreuz zum Gedächtnis des 1825 erschlagenen Probstes Nikolaus von Bernau. Besichtigung wochentags 12-1 Uhr, Eingang durch Portal III.

Mausoleum, Charlottenburg, im Schloßpark, an der Westfront. Besichtigungen täglich: April bis September 10-5; Oktober 10-5; November bis Februar 10 bis 4; März 10-5. Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pf., Schulen geschlossen 20 Pf., Kinder bis 6 Jahre frei, von 6-12 Jahren 20 Pf., von 12 Jahren 50 Pf. Besichtigungen für Schulen nur an Wochentagen. Besichtigung des Schlosses für Schulen nur an Wochentagen in der Zeit vormittags 10-12.

Sehenswerte Bauwerke, Anlagen, Einrichtungen (Fortsetzung)

Millionenbrücken:

- Behnbrücke (1.), eröffnet 11. November 1905, 228 m Länge, 15,6 m Breite. Kosten 1,110,000 M.

- Paulitzbrücke (2.), eröffnet 30. Juni 1912, Gesamtlänge einschließl. der Führerbrücke 880 m, 19 m Breite. Kosten 1,415,000 M.

- Hindenburgbrücke (3.), eröffnet 11. September 1915, 193 m Länge, 27 m Breite. Kosten 1,800,000 M.

Moltke-Gedächtniszimmer, NW40, Platz der Republik 6. Geöffnet: Sonntags und Feiertags außer den 1. Feiertagen II-1; auf vorherige Anmeldung für Vereine, Gesellschaften usw. auch wochentags 1-4, sofern mindestens 15 Personen. Eintritt: Erwachsene 30 Pf., Kinder 10 Pf., für Vereine und Gesellschaften 10 Pf. für jede Person.

Nikolaikirche, an der Poststr., die älteste Kirche Berlins, 1223 geweiht, 1787 vollständig erneuert und mit dem zweiten Turm 1878-1880 durch Stadtbaurat Blankenstein nochmals erneuert und mit 2 Turmhelmen versehen. Die 1452 gestiftete Liebrauenkapelle zeigt im Äußeren reichere Formen. Im Innern: Altarbild: Verkörperung Christi, von Roda, ein kleineres Denkmal des Goldschmieds Mannlich von Schlüter; zwischen den Strebepfeilern zahlreiche Denkmäler und Grabmäler. Besichtigung und Führung jeden zweiten Donnerstag im Monat abends 8 Uhr.

Bühnenhaus, Staatl. Kaiser-Franz-Josef-Platz, 1741-1743 von Knobelsdorff erbaut, nach dem Brande von 1848 unter Benutzung der stehen gebliebenen Umfassungsmauern von Langhaus d. Jg. nach neuem Entwurf ein Vier-eck von 84 m Länge (30 m Breite) wieder hergestellt. 1910 mit hohem Bühnenaufbau verbunden. Umbau des Bühnenhauses unter Erhaltung des alten Bühnenhauses. Im Innern: neuer, hydraulisch betriebener Bühnenmaschinerien. Im Außenraum: gleichzeitige Vestibül, Umgänge und Garderoben umgeben von einem umfassenden Zuschauerraum aber im alten Zustande.

Theater der Republik (Krolloper), Das 1814 errichtete Theater und 1924-25 zu einem neuzeitlichen Zuschauerraum mit 1041 Sitzplätzen. Das Theater ist völlig umgebaut und erheblich erweitert. 6000 Personen, davon im ovalen Zuschauerraum 4000. Terrassen umrahmt Garten ist

Öffnungszeiten, Sommer: 10-12, Winter: 10-12, Eintritt 10-12, Sonntag 10-12.

Nehring's Plan, nach dem die Anlagen nach dem Entwurf von 10-12, Winter: 10-12, Sonntag 10-12.

der Maria-Rotunda in Rom mit mächtiger Kuppel. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Höhe, von Boumann sen., nach einer Zeichnung von 1871 bis 1887 von Hasack mit Laterne versehen. 1897-98 N. Geiger's Entwurf angeführt.

Heilige-Geist-Kapelle, Heiligegeiststraße. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Jagdloß Grünwald, Besuchszeit Sommer: wochentl. 10-12, Sonntag 10-12, Winter: wochentl. 10-12, Sonntag 10-12. Eintritt 0,50 M.

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Auguste-Viktoria-Platz. Nach den Plänen des Baurats Schwichten 1891-1896 erbaut. Der Hauptturm 143 m hoch. Eröffnet am 1. September 1896. Besichtigung werktäglich im Sommer von 9-5, im Winter von 10 bis zum Dunkelwerden. Während der Amtshandlungen (Trauungen, Taufen) für Besichtigung geschlossen. Eintritt frei.

Kleinstpark mit den Kolonnaden u. d. Bronzefigur „Diana“ v. Prof. Konstant Starck. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Klosterkirche, Klosterstraße zwischen 73 u. 74. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Krönungshof, Am Molkenmarkt. Eröffnet am 31. Oktober 1878. In der Winterzeit von 9 Uhr bis 7 Uhr abends, im Sommer von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Lagerhaus, ehemals das „Hohe Haus“, 1451 Residenz, in welchem auch Friedrich I. 1415 die Huldigung der Stände empfing; Klosterstr. 76.

Landtagsgebäude, Prinz-Albrecht-Str. 5. Besichtigung an den sitzungsfreien Tagen nach vorheriger, möglichst schriftlicher Anmeldung beim Direktor.

Märchenbrunnen, nach den Entwürfen des Stadtbauers Ludwig Hoffmann, eingeweiht am 16. Juni 1913 im Friedrichshain vor dem Königstor.

St. Marienkirche, Marienkirchhof, am neuen Markt, schon 1382 erwähnt, Turm von Boumann in eigenartiger Gotik 1790 erbaut, 1818 erneuert, 1893 bis 1894 nach den Entwürfen des Stadtbauers Blankenstein umgebaut. Im Innern: Marmorkanzel von Schlüter, der obere Taufstein von 1473, der erst 1860 wieder aufgefunden Totentanz und das Marmordenkmal des Feldmarschalls v. Sparr. Vor der Kirche ein steinernes Sühnekreuz zum Gedächtnis des 1825 erschlagenen Probstes Nikolaus von Bernau. Besichtigung wochentags 12-1 Uhr, Eingang durch Portal III.

Mausoleum, Charlottenburg, im Schloßpark, an der Westfront. Besichtigungen täglich: April bis September 10-5; Oktober 10-5; November bis Februar 10 bis 4; März 10-5. Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pf., Schulen geschlossen 20 Pf., Kinder bis 6 Jahre frei, von 6-12 Jahren 20 Pf., von 12 Jahren 50 Pf. Besichtigungen für Schulen nur an Wochentagen. Besichtigung des Schlosses für Schulen nur an Wochentagen in der Zeit vormittags 10-12.

